

BEZIRKSVERTRETUNG DORNBERG

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung vom 21.11.2019

Zu Punkt 6.1 (öffentlich)

Raumknappheit in der Grundschule Babenhausen

Beratungsgrundlage:

Drucksache: 9537/2014-2020/1

Herr John berichtet, dass er zur bekannten Thematik an einer öffentlichen Sitzung der Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung am 12.11.2019 beratend teilgenommen und die Position der Bezirksvertretung Dornberg verdeutlicht habe. Die vorliegende Bürgereingabe stehe nach dem Verweis aus dem Bürgerausschuss auf der Tagesordnung und werde auch in der kommenden Sitzung des Schul- und Sportausschusses mit einer neuen Beschlussvorlage des Amtes für Schule aufgegriffen.

Im Anschluss fasst Frau Schneider, Schulleiterin der Grundschule Babenhausen, die Verfahrensfortschritte der letzten Wochen zusammen. Die Ergebnisse der Beratungen in der Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung seien für sie sehr ernüchternd gewesen und hätten keine neuen Erkenntnisse zur möglichen Verbesserung der Raumsituation hervorgebracht. Gleichwohl nehme sie wohlwollend zur Kenntnis, dass nun mit der Beschlussvorlage der Verwaltung (*Hinweis: siehe Drucksache 9762/2014-2020*) im Schul- und Sportausschuss das weitere Vorgehen und insbesondere die Erarbeitung einer dauerhaften baulichen Lösung zur Deckung des Raumbedarfes auf den Weg gebracht werden solle.

Frau Viehmeister stellt sodann den Antrag, den Beschluss der Bezirksvertretung vom 27.06.2019 noch einmal zu bekräftigen und die Verwaltung erneut daran zu erinnern, zur weiteren Abstimmung zwingend einen Runden Tisch einzurichten.

Herr John greift den Antrag inhaltlich auf und erläutert, dass er in einer Gesprächsrunde bei Herrn Oberbürgermeister Clausen dessen Zustimmung für die Initiierung eines Runden Tisches vernommen habe. Er müsse allerdings auch darauf hinweisen, dass ein Runder Tisch keine abschließenden Entscheidungen treffen könne.

Herr Vollmer begrüßt den Antrag und sieht die Federführung des Runden Tisches eindeutig bei der Bezirksvertretung Dornberg.

Herr Graeser beurteilt die Raumproblematik weiterhin als unhaltbar und schlägt vor, zukünftig keine Bebauungspläne mehr im Stadtbezirk zu verabschieden, solange die ausreichende Versorgung an den örtlichen Grundschulen und Kindertagesstätten nicht sichergestellt sei.

Herr Berenbrinker fragt sich, ob es nicht wesentlich zielführender sei, über einen kompletten Neubau der Schule nachzudenken. Allein durch das zurzeit entstehende Baugebiet an der Grünwaldstraße werde die Nachfrage

an Plätzen in der Grundschule Babenhausen immens ansteigen.

Herr John lässt sodann über den Antrag von Frau Viehmeister abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Dornberg bekräftigt den Beschluss vom 27.06.2019 und fordert die Verwaltung auf, umgehend einen Runden Tisch zum weiteren Vorgehen in der Schulentwicklung für die Grundschule Babenhausen und die Leineweberschule einzurichten.

Zur 1. Sitzung des Runden Tisches am 23.01.2020 soll die Verwaltung in folgenden Punkten sprachfähig sein:

- **Entwürfe des Modulbaus als Interimsmaßnahme**
- **Konzept für eine dauerhafte bauliche Lösung**
- **Option eines kompletten Neubaus**
- **Zukunft der Leineweberschule**
- **Ergebnisse der „Phase Null“**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-